

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Online-Shop

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Schmid & Partner GmbH, Postweg 13, 73084 Salach (Deutschland)

+49 7162 93060-0, info@sp-online.de, www.sp-online.de

Gesetzlicher Vertreter:

Miguel Luna, Tel: +49 7162 93060-700, E-Mail: miguel.luna@sp-online.de

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Steiner, Tel: +49 (0)7161-3544800, E-Mail: thomas.steiner@steiner-projects.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Abwicklung von Kundenbestellungen, verwalten von Zahlungsinformationen, Information über Auftrags- und Lieferdaten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Finanzbuchhaltung))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO.)

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers)

Zahlungsdaten:

- bei Gastbestellung 6 Monate
- bei Kundenkonto bis auf Widerruf

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Bei Nichtbereitstellung kommt kein Auftrag zustande.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.